

Bezugs-Preis

In der Hauptstadt über den im Stadt...

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 1/2 Uhr...

Redaction und Expedition:

Johannsgasse 8.

Die Expedition ist Wochenlang ununterbrochen...

Nr 271.

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig...

Sonnabend den 30. Mai 1896.

Anzeigen-Preis

die Originalen 20 Pfg.

Reclamen unter dem Rubrications...

Annahmefluss für Anzeigen:

Abend-Ausgabe: Vormittags 10 Ubr.

Politische Tageschau.

Der Reichstag, der am Dienstag seine Arbeiten wieder...

Die Moskauer Verhandlungsbedingungen

Die Moskauer Verhandlungsbedingungen sind in Deutsch-

„Ausführung“ („Rein“ der Zukunft)

„Ausführung“ („Rein“ der Zukunft) die Rede ist, bemerkten...

Die Moskauer Verhandlungsbedingungen

Die Moskauer Verhandlungsbedingungen sind in Deutsch-

Die Moskauer Verhandlungsbedingungen

Die Moskauer Verhandlungsbedingungen sind in Deutsch-

Die Moskauer Verhandlungsbedingungen

Die Moskauer Verhandlungsbedingungen sind in Deutsch-

Feuilleton.

Die Tochter des Millionärs.

24) Roman aus dem Englischen von L. Bernfeld.

Die Tochter des Millionärs.

Während Jane dort in der Hofnung, Philipp einige...

Die Tochter des Millionärs.

„Was hast Du dir?“ sagte Philipp wütend zu seiner...

Die Tochter des Millionärs.

„Was hast Du dir?“ sagte Philipp wütend zu seiner...

Die Tochter des Millionärs.

„Was hast Du dir?“ sagte Philipp wütend zu seiner...

Die Tochter des Millionärs.

„Was hast Du dir?“ sagte Philipp wütend zu seiner...

SLUB Wir führen Wissen.

gellen die Regimentsmusik v. Schwarzlopp, Landwehr u. Vermischten...

Musik.

32. Tonkünstler-Versammlung zu Leipzig. Zweite Aufführung.

Leipzig, 30. Mai. Ein reichhaltiges, fast zu umfangreiches Programm...

Neu für Leipzig und wohl auch für den größten Teil der fremden Gäste...

Johannes Brahms war auf dem gestrigen Programm vertreten mit seiner ersten Symphonie...

Einem geradezu selbstlosen Erfolg entspreche sich Herr d'Albert mit seiner "Totentanz"...

Zum Schluss sei der Ordnung halber noch hinzugefügt, daß die Herren von Rejnicek und d'Albert ihre Werke...

Leipzig, 30. Mai. Nach den reichen musikalischen Darbietungen...

treten des Saales die Künstler begrüßt, die im Concert mitgewirkt...

Herr Oberbürgermeister Dr. Georgi entbot, wie bereits in einer vorläufigen Sitzung...

Auch in dieser Beziehung sei Leipzig mit seiner außerordentlich großen Aufnahmebereitschaft für gute Musik eine glänzende Stadt...

Ein letzter Ton gegogen für den, der demnächst lauscht, componiert und diese Composition Franz Liszt gewidmet.

Der Vorlesende des Allgemeinen Deutschen Musikvereins, Herr von Bronsart, dankte hierauf für die scharf und erhellende Ansprache...

Nach längerer Zeit blieben die Besammelten der anregenden Gesprächen...

Gerichtsverhandlungen.

Königliches Landgericht.

G. Reibsig, 30. Mai. I. Auf recht bedeutenden Wegen befindet sich der am 16. December 1866 in Leipzig geborne...

II. Nach der am 22. Juli 1871 in Nerchau geborene Pauline Wilke...

III. Nach der am 22. Juli 1871 in Nerchau geborene Pauline Wilke...

Sport.

Nennen zu Ungarn am 29. Mai. Stierkampf in Budapest...

Nennen zu Manchester am 29. Mai. Die Manchester Cup von 2000 £...

* Aus der „Sport-Welt“: Das Verkaufsjagd-Nennen in Bremen...

Radfahrler. An den Pfingstfeiertagen wurden Rennen in Dresden, Hamburg, Köln...

Vermishtes. Berlin, 29. Mai. Im Verlage der Ehrenliste des Kaiserthums...

Dr. med. Juckoff, seltener Heilgenarzt der Wintergartenstraße 6, 11.

Tricotleibwäsche ist die anerkannt praktischste, angenehmste...

Tricothemden, Tricotunterhosen, Tricotstrümpfen...

Zu Reisekleidern passende hochmoderne Kleiderstoffe...

Hochstämmige Rosen, in Töpfen eingewurzelt...

Emil Doss Nachf., 8 Neumarkt 8.

F. P. Desbarats, Kohlen. Deut. Cantor: Löhrestraße 1, part.

Achtung! Tüchtiger Trauung, früher Kupsteler, 30 Jahre...

Fraunhofer, 28. Mai. Die Spargelernte ist leider bis jetzt eine traurige...

Wiederholungen. 29. Mai. Umweit der Station „Chausseebau“...

Wien, 29. Mai. (Telegramm.) Das Schwerkriegsgericht...

Paris, 29. Mai. (Telegramm.) Auf dem Boulevard...

Auer Gasglühlicht. Compl. Apparat A 5; Glühkörper A 2. Geo. Schneider Nachf.

Repertoire vom 31. Mai bis 6. Juni. Sonntag, 31. Mai. Neues Theater: Blau, Diana; Tanz-Tiergarten...

Ausschreibung. Sächsisch-Thüringische Industrie- und Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig 1897...

Theater-Terrasse. Neues Theater-Restaurant. Morgen Sonntag von 11-1 Uhr: Großes Frühschoppen-Concert...

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Porzellan, Kunstgegenständen...

Achtung! Junger Mann, 30 Jahre, ledig, elegante Erscheinung...

Familien-Nachrichten. Vermählt: Herr Carl Dönnicker in Haag mit Fel. Seine Witt. Wwe. Herr...

PROSPECT.

Actien

der

Maschinenfabrik Gritzner Actien-Gesellschaft

Durlach.

Die Maschinenfabrik Gritzner Actien-Gesellschaft ist aus der im Jahre 1872 gegründeten Nähmaschinenfabrik der Herren Gritzner & Co. hervorgegangen, am 30. April 1886 eingetragen und am 3. Mai 1886 in das Handelsregister des Großh. Amtsgerichts Durlach eingetragen worden.

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Durlach. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Maschinenfabrik, Weberei und Schneiderei. Der Geschäftsbetrieb erstreckt sich auf vier Hauptabteilungen:

Nähmaschinenfabrikation, Nähmaschinenweberei, Allgemeiner Maschinenbau und Eisengießerei.

Die Nähmaschinenfabrikation repräsentiert die Hauptabteilung; sie ist seit 1872 ununterbrochen in Betrieb gewesen und stellt seit einer Reihe von Jahren eine stetige Erzeugung auf. Die Einrichtungen sind in jedem Jahre vergrößert worden und die Geschäftstätigkeit schließt sich immer günstiger. Eine durch Solente geschulte, zuverlässige und tüchtige Arbeiter-Belegschaft ergibt ein allseitiges Engagement der Gesellschaft, so, dass jetzt in Betrieb, und die bereits aufzunehmende rege Nachfrage läßt eine gute Ausnutzung der Maschinen auf dem Markte erwarten.

Jahr	Verkauft	und dafür erlöhnt
1887	23,040	877,000.76
1888	19,647	792,754.93
1889	25,528	1,047,203.05
1890	25,628	1,215,701.51
1891	32,729	1,425,677.45
1892	38,568	1,599,032.72
1893	45,439	1,873,872.88
1894	47,112	1,987,698.48
1895	82,389	2,484,643.81

Der Uebergang der Nähmaschinen findet an ca. 2000 meist langjährige Arbeiter in allen Industriestädten statt. Rund je die Hälfte der Produktion wird in Durlach und im Ausland abgesetzt.

Die Nähmaschinenweberei stellt ebenfalls eine steigende Produktion auf und ist fortwährend mehr für den eigenen Betrieb durch regelmäßige Aufträge anderer Nähmaschinenfabriken gut beschäftigt. Die Weberei befindet sich in separaten Liegenschaften — von den übrigen Werksstätten getrennt — in Göttingen. Die Produktion der Nähmaschinenweberei betrug:

Jahr	Produktion
1888	290,323.17
1889	368,206.05
1890	397,064.01
1891	410,531.08
1892	369,803.57
1893	468,611.46
1894	461,385.11
1895	573,117.50

Der allgemeine Maschinenbau bezieht sich auf die Herstellung der für die eigene Einrichtung benötigten Werkzeuge und Werkzeugmaschinen; in der Folge wurde diese Abteilung auf Herstellung von Maschinen verschiedener Art, insbesondere von Dampfmaschinen, Wasserpumpen und Turbinenmaschinen erweitert, theilweise spezialisierte Betriebe angeordnet.

Diese seit einigen Jahren zunehmende Abteilung ist gleichfalls in guter Entwicklung begriffen und genießt bereits vielfache Anerkennung, welche in den einflussreichen Kreisen ihren Ausdruck findet.

Die Eisengießerei stellt sich seit ihrer Inbetriebnahme — 1882 — wie folgt:

Jahr	Produktion
1882	93,050.98
1883	219,483.55
1884	356,508.86
1885	572,018.11

Die Eisengießerei, mit der der Firma patentiertes Formmaschinen angeordnet, ist mit diesen und der Handwerkerwelt zunächst nur für den eigenen Bedarf bedient.

Die Gesamtproduktion dieser Abteilung zu Selbstkostenpreisen betrug seit ihrem Bestehen:

Jahr	Produktion
1882	168,212.06
1883	272,144.89
1884	394,053.81
1885	580,745.68

In seiner Sitzung vom 21. Mai d. J. hat der Aufsichtsrath auf Antrag der Direction beschloffen, die Jahresabschlussrechnung in geheimer Sitzung anzunehmen. Die erforderlichen Schritte sind eingeleitet.

Der Personalbestand betrug:

Ende	Jahr	Personen
1887	1887	570
1888	1888	555
1889	1889	707
1890	1890	786
1891	1891	911
1892	1892	935
1893	1893	1228
1894	1894	1432
1895	1895	1682

Der Reingewinn nach den Abschreibungen betrug:

Jahr	Gewinn
1886	54,679.91
1887	73,729.30
1888	63,440.98
1889	157,179.75
1890	189,735.97
1891	305,408.13
1892	287,909.73
1893	432,950.04
1894	403,874.48

In diesem Jahre sollen die einmündigen Aktien mit der Betriebserlöse durch Umsatz in neue Aktien umgewandelt werden.

Die Dividenden betragen:

Jahr	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895
6 1/2 %										
6 3/4 %										
6 1/2 %										
6 3/4 %										
7 1/2 %										
8 1/2 %										
12 %										
13 %										
15 %										
17 %										
19 %										
22 %										

Die Gesamtvermögen betragen sich Ende 1895 auf **Mk. 787,971.68** und setzen sich wie folgt zusammen:

Geistlicher Reservefond	175,000.—
Special- und Dividenden-Reservefond	550,000.—
Ueberschuß aus dem Vorjahre	40,000.—
Ueberschuß aus dem Vorjahre	22,971.68
Gesamt	787,971.68

Nachdem es ein der Special- und Dividenden-Reserve im Jahre 1895 entnommener Reservefond von **Mk. 60,000** für Beamte und Arbeiter vorhanden.

Die Lage des Geschäftes ist eine durchaus befriedigende und sämtliche Abteilungen sind voll beschäftigt. Ende 1895 lagen Aufträge vor im Betrage von rund **Mk. 1,000,000**.

Der Ueberschuß vom 1. Januar bis 30. April 1896 betrug rund **Mk. 1,047,000** gegen **Mk. 795,000** im entsprechenden Zeitraum des Jahres 1895. Der erheblich größere Ueberschuß seit Beginn des Geschäftsjahres 1896 verglichen mit dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres, sowie die vorliegenden Verhältnisse lassen bei ferneren normalen Verhältnissen für das Jahr 1896 ein Resultat erwarten, das den Erwartungen des Jahres 1895 mindestens nicht nachsteht.

Die Lage der Fabrik ist eine besonders günstige. Die über 49,000 qm umfassende Grundfläche, durchweg für den Betrieb bestens geeignet, mit dem in gutem Zustande befindlichen Maschinenpark sind hinreichend an dem Wasserfall Durlach und bieten für jede der Fabrikationsabteilungen geeignete Gelegenheit zu Vergrößerungen.

Neben einem gut gequalifizierten Stamm von Arbeitern ist ein tüchtiges Personal von Beamten und Meistern vorhanden. Die Tüchtigkeit des Unternehmens ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt.

Das Stammkapital der Gesellschaft betrug ursprünglich **Mk. 650,000**, eingeteilt in **Mk. 300,000** Stammactien und **Mk. 350,000** Prioritätsactien mit Bezug von **6 1/2 %** Dividende von den Stammactien.

Durch Beschluß der Generalversammlung vom 6. Februar 1880 wurden die Prioritätsactien den Stammactien gleichgestellt, welche überaus von Nutzen an einem geringeren Dividende erzielten als die Stammactien.

- 1) Hat bis zu 4% als Dividende auf das eingezahlte Capital an die Aktionäre zu zahlen;
- 2) von dem übrigen Reingewinn (nach Abzug von 10% Taxation an den Aufsichtsrath und die dem Vorstand und den sonstigen Beamten nach ihrer Verbindlichkeitsverträge etwa zuzurechnende Taxation);
- 3) der Rest nach der Befugnis der Generalversammlung, welche auch die Bildung resp. weitere Delegation von Specialreferenten beschließen kann.

Die Dividende ist zahlbar: bei der Gesellschafts-casse in Durlach, dem Bankhause Veit L. Homburger in Karlsruhe, Ed. Koelle in Karlsruhe, der Pfälzischen Bank in Frankfurt a. M.

Die Schlußrechnungen der Gesellschaft erfolgen in „Deutschen Reichs-Anzeiger“, in der „Karlsruher Zeitung“ und in der „Frankfurter Zeitung“.

Der Vorstand der Gesellschaft besteht aus den Herren Julius Gritzner und Rudolf Gritzner. Der Aufsichtsrath aus den Herren Gutzwiller und Louis Robert Koch, in Firma Ed. Koelle, Vorsitzender, Generalcontrol Veit L. Homburger, in Firma Veit L. Homburger, stellvertretender Vorsitzender, Rechtsanwalt Dr. G. Sinn, Kaufmann Leopold Gritinger, sämtlich in Karlsruhe.

Die Bilanz per 31. December stellt sich wie folgt:

Activa.		Bilanz-Conto am 31. December 1895.		Passiva.	
Immobilien-Conto:				Actien-Capital-Conto:	
Grundstücke und Bauarbeiten	640,653.58	58		1500 Aktien à Mk. 1000.—	1,500,000.00
1 1/2 % Abschreibung pro 1895	9,744.80	80		Obligations-Conto:	
	630,908.78	78		1000 Pfälz. Obligations	800,000.00
Zugang in 1895	33,878.92	92	673,787.70	25	gebildete noch nicht
Maschinen-Conto:					12,000.00
Nähmaschinen etc.	821,372.41	41		Obligations-Zinsen-Conto:	
8 % Abschreibung pro 1895	71,227.15	15		310 Coupon	4,640.00
und Extra-Abschreibungen auf Weberei	700,045.26	26		Reserve-Conto:	
Zugang abzgl. Abgang in 1895	143,484.97	97	893,530.23	Geistlicher Reservefond Ende 1894	175,000.00
Verfahren-Conto:				Special- und Dividenden-Reserve-Conto:	
Zugänge	61,532.41	41		Ueberschuß Ende 1895 geinal. Zugang durch Beschluß der Generalversammlung v. 4. Mai 1896	500,000.00
8 % Abschreibung pro 1895	5,162.59	59		Unterstützungs-Conto:	
Zugang abzgl. Abgang in 1895	56,369.82	82	73,074.30	Beitrag	50,000.00
Material- u. Fabrikations-Conto:				Referend-Conto:	
Materialien und Fabrikate	1,025,680.49	49		Referenz für ein Vertriebsjahr 1894 in Reserve gestellt pro 1895	60,000.00
Conkurrenz-Conto:					18,070.56
Beitrag in Conkurrenz mit auswärtigen Fabriken	31,368.33	33		Währungswechsel-Conto:	
Buchhal-Conto:				Währungswechsel	78,170.56
Beitrag	243,375.06	06			18,070.56
Kassa-Conto:				Conto-Corrent-Conto:	
Beitrag	8,711.06	06		Conto-Corrent	332,635.06
Verbindungs-Reserve-Conto:				Dividenden-Conto:	
Beitrag	3,596.78	78		Dividende auf 1500 Aktien à Mk. 230.—	330,000.00
Patent-Conto:				Zinsen-Conto:	
Beitrag	48,950.98	98		Zinsen an Aufsichtsrath, Direction und Beamte	115,573.91
Conto-Corrent-Conto:				Gewinn- und Verlust-Conto:	
Beitrag	753,982.25	25		Beitrag auf neue Rechnung	22,971.68
Effecten-Conto:					
Beitrag	136,000.00	00			
Gesamt	3,953,327.18	18		Gesamt	3,953,327.18

Soll. Gewinn- und Verlust-Conto am 31. December 1895. Haben.

Obligations-Zinsen-Conto:			Gewinn-Vertrag aus 1894		
Obligationszinsen pro 1895	26,496.25	25		34,090.00	
Wagn. Untoten-Conto:			Substitutions-Conto:		
Umfolien	62,963.56	56	Strategien in 1895	697,579.07	
Immobilien-Conto:					
1 1/2 % Abschreibungen pro 1895	9,744.80	80			
Maschinen-Conto:					
8 % Abschreibungen pro 1895 und Extra-Abschreibungen auf Weberei	71,227.15	15			
Verfahren-Conto:					
8 % Abschreibungen pro 1895	5,162.59	59			
Referend-Conto:					
Referenz	18,070.56	56			
Special- und Divid.-Reserve-Conto:					
Ueberschuß	70,000.00	00			
Dividenden-Conto:					
Dividende auf 1500 Aktien à Mk. 230.—	330,000.00	00			
Zinsen-Conto:					
Zinsen an Aufsichtsrath, Direction und Beamte	115,573.91	91			
Vertrag auf neue Rechnung	22,971.68	68			
Gesamt	731,610.50	50		Gesamt	731,610.50

Durlach, im Mai 1896.

Maschinenfabrik Gritzner Actien-Gesellschaft.

J. Gritzner. R. Gritzner.

Auf Grund des vorstehenden Prospectes hat die hiesige Landrathskammer die Notirung der Actien der Maschinenfabrik Gritzner A.-G. im hiesigen öffentlichen Courseblatt genehmigt.

Wir legen von diesen Actien unter nachstehenden Bedingungen den Betrag von

Mk. 1,000,000.—

zur Subscription aus.

Die Zeichnung findet

Mittwoch, den 3. Juni 1896

während der üblichen Geschäftsstunden, freieres Schluß vorbehalten, an unserer Effectenkasse statt.

Der Zeichnungspreis ist auf **200 %**, zuzüglich **4 %** Studien vom 1. Januar 1896 ab bis zum Zahlungstermin festgelegt. Bei der Zeichnung ist auf Verlangen eine Caution von **10 %**, des geschätzten Nennwerts zu hinterlegen und zwar in bar oder von uns für geeignet erachteten Werthpapieren.

Wir behalten uns vor, die Zeichnungen nach unserem eigenen Ermessen zu beschließen und werden die Zeichner von dem Resultat ihrer Zeichnung direct benachrichtigt.

Die Abnahme der angebotenen Stücke hat gegen Zahlung des Betrages am **11. Juni a. e.** zu erfolgen.

Frankfurt a. M., 30. Mai 1896.

Pfälzische Bank.

Derselbe eine Beilage.

VII. Evangelisch-socialer Congress.

II.

S. u. H. Stuttgart, 29. Mai. In der zweiten Sitzung des evangelisch-socialen Congresses...

III.

S. u. H. Stuttgart, 29. Mai. Die Teilnahme an der heiligen Schlußfeier des 7. Evangelisch-socialen Congresses...

Wohlfahrt werden eine gute Lösung bieten. Man gebe es aber...

Prof. Reumann (Zürich) schließt sich im Allgemeinen...

Landgerichtspräsident Reumann ist durch Unterzählungen...

Neues Theater.

Leipzig, 30. Mai. Fräulein Marie Immisch nahm gestern...

seiner temperamentvollen Darstellungsweise und seinem...

Königreich Sachsen.

Leipzig, 30. Mai. Daß die Bauhätigkeit in unserer Stadt...

Leipzig, 30. Mai. In vergangener Nacht wurde in der Wagnerstraße...

Einem heute der Waise in Reuditz wurden gestern 4 junge Mädchen...

Am 30. Mai. In der gestrigen Sitzung des Stadtverordneten-Collegiums...

Mittheilung, 29. Mai. Die nach gestern im 61. Lebensjahre...

Gründlich, 28. Mai. Am 25jährigen Erinnerungstage an den Friedensschluß...

gymnasiums. In einer auf den 5. Juni einberufenen Versammlung...

Plauen, 29. Mai. Aus Anlaß eines neuerdings bekannt gewordenen Falles...

Sachsen, 29. Mai. Gestern hielten die Ältesten Herren der Leipziger Pauliner...

Treßden, 29. Mai. Der König verließ das Offiziersregiment...

Treßden, 30. Mai. In Schwanberg vorliegenden für die im dritten...

Stollitz, 29. Mai. In der hiesigen Wagnstraße das Aufsehen...

Stollitz, 29. Mai. In der hiesigen Wagnstraße das Aufsehen...

Stollitz, 29. Mai. In der hiesigen Wagnstraße das Aufsehen...

Stollitz, 29. Mai. In der hiesigen Wagnstraße das Aufsehen...

Stollitz, 29. Mai. In der hiesigen Wagnstraße das Aufsehen...

Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

C. H. Berlin, 30. Mai. (Privattelegramm.) Die Krankenversicherungspflicht...

Wiesbaden, 30. Mai. Die auswärts verbreitete Nachricht...

Kattowitz, 30. Mai. (Privattelegramm.) Die Stadtverordneten...

Paris, 30. Mai. Das „Journal officiel“ veröffentlicht die Ernennung...

Petersburg, 30. Mai. Auf kaiserlichen Befehl werden die Ausschreibungen...

Stettin, 30. Mai. Die diesjährige Generalversammlung...

Leipziger Börsen-Course am 30. Mai 1896.

Berlin, 30. Mai. Fondsbörse. Die festgesetzte feste Haltung für die Aktien der Oesterreichischen Credit-Anstalt, für welche die...

Table with columns: Wechsel, Bank-Anstalt, Amsterdam per 100 Cl., Brüssel und Antwerpen per 100 Francs, etc.

Table with columns: Ausländische Fonds, Österreich. Goldrente, Österreich. Silberrente, etc.

Table with columns: Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien, Aktien, Eisenbahn-Stamm-Actien, etc.

North. Staatsfonds und Eisenbahn-Prior. Österreich. Bank, Nord. Staatsfonds, etc.

Table with columns: Sorten, Kaiserliche Oesterreichische Duxen, etc.

Table with columns: Industrie-Actien und Kuxe, Berg- und Hütten-Actien, etc.

Table with columns: Bank-Actien, Aktien, etc.

Alle Localbahn, Nord. Staatsfonds, etc.

Table with columns: Deutsche Fonds, Staats-Anleihen, etc.

Table with columns: Industrie-Actien und Kuxe, Berg- und Hütten-Actien, etc.

Table with columns: Inland. Eisenbahn-Prior.-Obligationen, Aktien, etc.

Alle Localbahn, Nord. Staatsfonds, etc.

Table with columns: Deutsche Fonds, Staats-Anleihen, etc.

Table with columns: Industrie-Actien und Kuxe, Berg- und Hütten-Actien, etc.

Table with columns: Inland. Eisenbahn-Prior.-Obligationen, Aktien, etc.

Berliner Productenbörse. 10. Mai 12 Uhr 30 Min. Vorläufige Weizen per Mai 1896, etc.

Table with columns: Deutsche Fonds, Staats-Anleihen, etc.

Table with columns: Industrie-Actien und Kuxe, Berg- und Hütten-Actien, etc.

Table with columns: Inland. Eisenbahn-Prior.-Obligationen, Aktien, etc.

Berliner Productenbörse. 20. Mai 12 Uhr 30 Min. Vorläufige Weizen per Mai 1896, etc.

Table with columns: Deutsche Fonds, Staats-Anleihen, etc.

Table with columns: Industrie-Actien und Kuxe, Berg- und Hütten-Actien, etc.

Table with columns: Inland. Eisenbahn-Prior.-Obligationen, Aktien, etc.

Schiffahrt. Deutscher Schnellpost-Dienst ab Hamburg. Doppeldecker-Schnellpost-Dienst, etc.

Table with columns: Deutsche Fonds, Staats-Anleihen, etc.

Table with columns: Industrie-Actien und Kuxe, Berg- und Hütten-Actien, etc.

Table with columns: Inland. Eisenbahn-Prior.-Obligationen, Aktien, etc.

Schiffahrt. Doppeldecker-Schnellpost-Dienst, etc.

Table with columns: Deutsche Fonds, Staats-Anleihen, etc.

Table with columns: Industrie-Actien und Kuxe, Berg- und Hütten-Actien, etc.

Table with columns: Inland. Eisenbahn-Prior.-Obligationen, Aktien, etc.

Schiffahrt. Doppeldecker-Schnellpost-Dienst, etc.

Table with columns: Deutsche Fonds, Staats-Anleihen, etc.

Table with columns: Industrie-Actien und Kuxe, Berg- und Hütten-Actien, etc.

Table with columns: Inland. Eisenbahn-Prior.-Obligationen, Aktien, etc.

Schiffahrt. Doppeldecker-Schnellpost-Dienst, etc.

Table with columns: Deutsche Fonds, Staats-Anleihen, etc.

Table with columns: Industrie-Actien und Kuxe, Berg- und Hütten-Actien, etc.

Table with columns: Inland. Eisenbahn-Prior.-Obligationen, Aktien, etc.

Schiffahrt. Doppeldecker-Schnellpost-Dienst, etc.

Table with columns: Deutsche Fonds, Staats-Anleihen, etc.

Table with columns: Industrie-Actien und Kuxe, Berg- und Hütten-Actien, etc.

Table with columns: Inland. Eisenbahn-Prior.-Obligationen, Aktien, etc.

Umrechnungs-Sätze. 1 Thaler = M. 1.00, 1 Mark Banco = M. 1.00, etc.